



Kommentiert

Unermüdliches Engagement



Ute Flamich über einen gut organisierten Spendenlauf

Alles hat gepasst zum zweiten Spendenlauf am Sonnabend in Zeulenroda. Das Wetter spielte für die Sportler gut mit. Auf der Festwiese am Bio-Seehotel herrschte beste Stimmung. Möglich geworden ist die Veranstaltung nur durch den Einsatz, das unermüdliche Engagement, den Nachdruck und die Beharrlichkeit von Uwe Hager und Jeannette Völker. So verwundert es nicht, dass viele Gäste nicht nur die Veranstaltung und das Flair an sich lobten, sondern auch die Bewerbung für den Spendenlauf vorab. Für alle, mit denen ich sprach stand fest, dass sie 2014 wieder dabei sein wollen. Dann allerdings wird es ein paar kleine Änderungen geben. Denn, wie das nun einmal so ist, gibt es immer etwas zu optimieren – gerade nach dem ersten offiziellen Mal. So steht fest, dass die eine oder andere Strecke zusätzlich angeboten wird, sich auch an dem Standort der Versorgung etwas ändern muss. An den Streckenverläufen jedoch wollen die Organisatoren festhalten. Und auch eine Zeitmessung soll es Uwe Hager zufolge für diesen Spendenlauf nie geben. Und das ist auch gut so, wie ich finde. Denn so bleibt es tatsächlich eine Veranstaltung für Jedermann. Der Ehrgeiz, doch als Erster ins Ziel zu kommen – und das hat man am Wochenende gesehen – war trotz allem bei vielen Teilnehmern vorhanden.

Eingangstor beschmiert

Hohenleuben. In der Nacht zu Freitag beschmierten bisher Unbekannte das Eingangstor eines Hauses in der Gartenstraße mit Farbe. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben können werden gebeten, sich telefonisch bei der Polizei Greiz unter (03661) 62 10 zu melden. OTZ

Mit 1,18 Promille unterwegs

Hohenleuben. Am frühen Sonntagmorgen führten Beamte der Polizeiinspektion Greiz in Hohenleuben Verkehrskontrollen durch. Dabei stellten diese eine 29-jährige VW-Fahrerin mit 1,18 Promille fahrend fest. Gegen sie wurde eine Blutentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Außerdem wurde ihr Führerschein sichergestellt. OTZ

Impressum

OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Verantwortlich für den Lokalteil:
Marius Köty
Burgplatz 10
07973 Greiz
Tel. (03661) 87 56 11
Fax (03661) 87 56 40
Mail: greiz@otz.de
Redaktion:
Schopperstraße 1-5, 07937 Zeulenroda
Tel. (036628) 4 97 11
Fax (036628) 4 97 40
E-Mail: zeulenroda@otz.de

Leserservice (0361) 227 53 35
leserservice@zgt.de
Tickets (0361) 227 5 227
Private Anzeigen (0361) 227 56 51
Geschäftl. Anzeigen (036628) 4 97 26
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH Co. KG. Bezugspreis monatlich 25,90 € incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an Zeitungsgruppe Thüringen, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

„Besser kann man es nicht machen“

300 Teilnehmer gingen beim zweiten Spendenlauf für krebserkrankte Kinder in Zeulenroda an den Start. Knapp unter 5000 Euro können deshalb an die Jenaer Elterninitiative gespendet werden.

Von Ute Flamich

Zeulenroda-Triebes. Nicht erträumt haben sich Uwe Hager und Jeannette Völker, dass der von ihnen organisierte zweite Spendenlauf für die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena e. V. derart gut angenommen wird: 300 Teilnehmer fanden sich am Sonnabend am Bio-Seehotel ein, um für den guten Zweck auf eine der angebotenen Lauf-, Wander- oder Nordic-Walking-Strecken zu gehen. „Es hat alles perfekt gepasst. Besser kann man es nicht machen“, sagte Katrin Mohrholz, Geschäftsführerin der Jenaer Elterninitiative. So waren sie und das Organisations-Duo mehr als überrascht und wirklich gerührt, als am späten Nachmittag klar war: Knapp unter 5000 Euro können krebserkrankten Kindern zugutekommen. Neben den Startgebühren, die in voller Höhe gespendet wurden, steckten viele Gäste Münzen oder Scheine in die Spendenbüchse. Alt-Bürgermeister Frank Steinwachs und Siglinde Rodoy übergaben im Namen der Dr. Irmgard Fischer-Stiftung 1000 Euro an die Geschäftsführerin der Elterninitiative. Doch nicht nur die Organisatoren waren zufrieden, auch die Teilnehmer und Besucher waren voll des Lobes für die Veranstaltung. „Der Spendenlauf ist, wie ich finde, gut organisiert und ganz liebevoll ausgerichtet worden“, sagte Anja Kruse. Gemeinsam mit Ehemann Stefan und ihren Kindern Otto (7) und Ella (4) verbringt die Berlinerin derzeit Urlaubstage auf ihrem Waldgrundstück in Zeulenroda. Am Sonnabend gingen Anja Kruse und Sohn Otto an den Start und legten fünf Kilometer laufend zurück. Das taten auch Katrin Sander und Sohn Otto (4) aus Jena sowie Christian von Lienen aus Chemnitz. Er brachte mit seiner Frau und den Töchtern Charlotte (9) und Theresia (8) das Wochenende im Bio-Seehotel. „Für den guten Zweck bin ich gern dabei“, sagte er. „Für das erste offizielle Mal ist uns die Veranstaltung mehr als gelungen und wir sind sehr zufrieden“, sagte Uwe Hager. Ein paar Änderungsvorschläge hat er trotzdem schon jetzt: So wird es im kommenden Jahr unter anderem für die Läufer auch eine 10 Kilometer-Strecke geben sowie eine 12 oder 15 Kilometer lange Walking-Runde. Auch müsse die Verpflegung zwingend auf der Festwiese mit angeboten werden und nicht, wie am Sonnabend, weiter weg und außer Sicht am Biergarten des Bio-Seehotels. ►KOMMENTAR



Die 50 Kilometer-Strecke legten zehn Läufer zurück, die von sechs Bikern des Weidatal MTB Racing-Teams begleitet wurden. Mehr als sieben Stunden waren sie unterwegs. „Die Strecke war attraktiv, die Stimmung gut“, sagte Läufer Mike Rose aus Erbengrün. Mehr Fotos im Internet: ww.otz.de Foto: Ute Flamich

Mit 282,8 Kilometern Platz vier für Zeulenroda-Triebes

Beim Wettbewerb „Rundfahrtstädte aktiv“

Von Ute Flamich

Zeulenroda-Triebes. Insgesamt 282,8 Kilometer sind gestern beim Ergometer-Wettbewerb „Rundfahrtstädte aktiv“ am Rande der 26. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen auf dem Zeulenrodaer Marktplatz erkämpft worden. Damit liegt Zeulenroda auf Platz vier in der Gesamtwertung hinter Schleiz (322 Kilometer), Schmöln (309 Kilometer) und Gera (302,4 Kilometer). Auf den Plätzen fünf bis sieben folgen Schleusingen (274,8 Kilometer), Altenburg (171,7 Kilometer) und schließlich Hermsdorf mit 171,5 Kilometern.

Beim Wettbewerb traten Hobbysportler für zwei Stunden für den guten Zweck in die Pedalen. Innerhalb dieser Zeit konnten sie so oft untereinander wechseln, wie sie wollten. Natürlich gehe es bei dem Jedermann-Wettbewerb, der von den Kreisrathäusern Greiz und Schleiz gesponsert wird, in erster Linie um die Ehre, sagen die Organisatoren. Allerdings ist nicht zu vergessen, dass alle eradelten Kilometer in Euro umgerechnet werden.

Für Zeulenroda-Triebes heißt das, dass 282,80 Euro erkämpft worden sind. In diesem Jahr geht dieses Preisgeld an die Jugendfeuerwehren in Pöllwitz sowie Arnsgrün/Bernsgrün. So ver-

wundert es nicht, dass auch viele Feuerwehrmänner und -frauen gestern auf dem Markt aufs Ergometer stiegen. Gleich mit 15 Teilnehmern war die Freiwillige Feuerwehr Bernsgrün vor Ort, die Arnsgrüner Kameraden mit sieben und die Pöllwitzer mit vier. Darunter war auch Michaela Scharf von der Arnsgrüner Feuerwehr.

Für Jugendfeuerwehren ein paar Euros einfahren

Für sie war die Teilnahme selbstverständlich, ist sie doch selbst Ausbilderin in der Jugendfeuerwehr. „Da muss man schon gucken, wo man mal einen Euro herbekommt“, sagte sie und schmunzelte. Seit 1997 ist sie Mitglied der Feuerwehr, bildet seit 2008 mit aus, erzählte Michaela Scharf. Auch Frank Hänel ließ sich von der Teilnahme nicht abhalten, wollte ein paar Euro für die Jugendfeuerwehren mit eigener Kraft „einfahren“. Seit 2006 ist er in der aktiven Feuerwehr in Pöllwitz tätig. Er weiß also um die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

Wie Carsten Fröb, Jugendfeuerwehrwart der Wehr Arnsgrün/Bernsgrün informierte, wolle man dort seinen Anteil des Geldes für Ausbildungsgegenstände verwenden.



Nino Fröbisch (links) und Danilo Pohle gaben ihr Bestes auf den Ergometern auf dem Marktplatz in Zeulenroda. Foto: Ute Flamich

Anzeige

hellweg.de

HELLWEG®

Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

und das Zementwerk Odra

spenden

60.000 Sack

Zement

1.500 t

für alle Hochwassergeschädigten!

Anwohner der vom Hochwasser betroffenen Gebiete erhalten gegen Vorlage ihres Personalausweises bis 20 Sack/Haushalt*.

*nur für den Eigenbedarf und solange der Vorrat reicht

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Baumärkte Service

TEST April 2013
Im Vergleich:
9 Baumärkten

www.diso.de
Privatwirtschaftliches Institut

Verteilung von Do., 25.7. bis Sa., 27.7. vor unserer Filiale!

Greiz Plauensche Straße 1c